

## **Dreidimensionales Gestalten**

Durch Modellieren mit Ton, Plastilin und Gips einen Zugang zu Volumen und taktile Erfahrung schaffen

Einfache Gegenstände formen. Zum Beispiel:

- Gefässe: Krug, Dose, Tasse, Flasche, Gläser, Schachteln
- Früchte, Gemüse, Ei
- Bleistift, Heft,

Verschiedene Oberflächengestaltungen ausprobieren und variieren  
(Löcher, Buckel, rau, glatt, ohne Spuren von Werkzeugen oder Händen, usw.)

Kleine Figuren modellieren

Menschen in Alltagssituationen beobachten: stehend, sitzend, kniend, gehend.... Anschliessend an die Beobachtung - und eventuell auch aus dem Kopf- kleine Figuren modellieren (ähnlich einer Skizze).  
(vgl. Kunst und Unterricht Nr. 249, Seite 18)

Verschiedene Blickwinkel

Die geschaffenen Volumen auf einen Karton auf Augenhöhe vor sich platzieren. Diesen langsam drehen und so die verschiedenen Ansichten studieren.  
Eventuell nach bestimmten Kriterien eine Auswahl treffen und diese fotografieren.

Gipsmasken

Vom Gesicht (ohne Haare!) eine Halbmaske abnehmen.

Die Hautpartien des Modells mit Vaseline schützen. Darauf achten, dass die Gipsbinden nicht auf uneingecrèmt oder stark behaarte Hautpartien gelegt werden. Falls Augen und Lippen auch abgeformt werden, diese zusätzlich mit Folie und Watte abdecken. Achtung: Die Nasenlöcher müssen zum Atmen völlig frei bleiben.

Die Gipsbandagen kurz in Wasser tauchen, überflüssiges Wasser gleich beim Herausnehmen abtropfen lassen, dann auflegen und vorsichtig verstreichen. Nach dem Trocknen die Maske abnehmen, eventuell Formen aufschneiden und mit Gipsbandagen neu zusammenkleben.

Eine vollständige Anleitung findet sich zum Beispiel in Kunst und Unterricht Nr. 304/305, 2006.

## **Körpererfahrung / Rollenspiele**

Gleichgewicht / Die Grenzen des Gleichgewichts des eigenen Körpers ausloten:

Verschiedene Stellungen/Bewegungen mit einem zwei oder mehreren «Stand»-Punkten am Boden ausprobieren.

Eventuell mit Videokamera fotografieren und den Bewegungsablauf dann langsam anschauen.

Typische Haltungen aus Alltagssituationen einnehmen. Diese gegenseitig erraten, fotografieren oder skizzieren.

### **Plastiken und Skulpturen im öffentlichen Raum anschauen und besprechen**

#### **Beziehung Skulptur – Architektur – Umgebung studieren**

Orte suchen, an welchen Skulpturen zu sehen sind: Plätze, Pärke, Brunnen, öffentliche Gebäude, Fassaden...

Besprechen, welche Funktionen Denkmäler, im 19. und Anfang 20. Jahrhundert hatten.

Denkmäler (in Zürich: Zwingli, Pestalozzi, Waldmann, Escher...) anschauen und besprechen.

Am Zürcher Hauptbahnhof aussteigen und den Haupteingang des Bahnhofs vom Bahnhofplatz/Bahnhofstrasse her betrachten.

**Zu dieser Thematik vgl. auch die Veranstaltung «Zwei Mal Zürich» ab 7. Klasse**

### **Bronzeguss/Gusstechniken**

Die Verfahren des Kunstgusses kennenlernen:

- Besuch in einer Giesserei.
- Auf der Homepage der Kunstgiesserei St. Gallen im Sitterwerk, [www.kunstgiesserei.ch](http://www.kunstgiesserei.ch) werden die verschiedenen Verfahren des Giessens und die Geschichte des Kunstgusses sehr anschaulich und umfassend vorgestellt.

### **Literatur und Film**

Dante Alighieri „Divina Commedia“ (Dt. „Die göttliche Komödie“) Anfang 14. Jahrhundert war eine der Inspirationsquellen für Rodins Höllentor.

Film von Ernst Scheidegger über Alberto Giacometti anschauen.